

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Handwerks-Bildungsstätten e.V.,

Borkener Str. 1, 48653 Coesfeld – (HBS)

§ 1 Anmeldung: Der Teilnehmer verpflichtet sich durch seine schriftliche Anmeldung, an dem Seminar teilzunehmen und die dafür zu entrichtenden Gebühren, Lehrmittel- und Materialkosten fristgerecht zu bezahlen.

§ 2 Anmeldebestätigung: Der Teilnehmer erhält nach seiner schriftlichen Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Mit dieser Anmeldebestätigung wird der Seminarvertrag wirksam und ein entsprechender Seminarplatz reserviert.

§ 3 Rücktritt vor Seminarbeginn: Der Teilnehmer kann vor Beginn des Seminars unter folgenden Bedingungen zurücktreten: 1. Die Rücktrittserklärung ist schriftlich vorzunehmen. Zur Fristwahrung gilt das Datum des Poststempels. | 2. Bei Rücktritt wird eine Ausfallgebühr berechnet. Die Höhe dieser Ausfallgebühr richtet sich nach dem Zeitpunkt des Rücktritts und nach der Höhe der Seminargebühr und beträgt a) bei Kurzzeitseminaren (unter 300 Unterrichtsstunden): Rücktritt von 30 bis 14 Tage vor Beginn der Maßnahme 50% der Seminargebühr | Rücktritt 0 – 13 Tage vor Beginn der Maßnahme 70% der Seminargebühr | b) bei Langzeitseminaren (ab 300 Unterrichtsstunden): Rücktritt 90–30 Tage vor Beginn der Maßnahme 10% der Seminargebühr | Rücktritt 14–29 Tage vor Beginn der Maßnahme 30% der Seminargebühr | Rücktritt 0–13 Tage vor Beginn der Maßnahme 50% der Seminargebühr | 3. Kann der Teilnehmer den Nachweis erbringen, dass dem HBS e.V. ein Schaden nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Ausfallgebühr ist, so hat der HBS e.V. nur einen Schadensersatzanspruch in Höhe des nachgewiesenen Schadens.

§ 4 Kündigung nach Seminarbeginn: Der Teilnehmer kann nach Beginn des Seminars unter folgenden Bedingungen kündigen: 1. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Zur Fristwahrung gilt das Datum des Poststempels. | 2. Bei Seminaren, die länger als drei Monate andauern, kann der Seminarvertrag mit einer Frist von drei Monaten jeweils zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden. Der Teilnehmer hat die Seminargebühr anteilig für die Zeit vom Beginn der Maßnahme bis zum Ablauf der Kündigungsfrist zu entrichten. Bereits geleistete Zahlungen werden mit der anteiligen Seminargebühr verrechnet. | 3. Bei Seminaren, die kürzer als drei Monate andauern, ist eine Kündigung jederzeit und ohne Einhaltung einer Frist möglich. Der Teilnehmer hat die Seminargebühr anteilig für die Zeit vom Beginn des Seminars bis zum Eingang der Kündigung zu entrichten, mindestens jedoch 70% der Seminargebühr.

Kann der Teilnehmer den Nachweis erbringen, dass dem HBS e.V. ein Schaden nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschalgebühr ist, so hat der HBS e.V. nur einen Schadensersatzanspruch in Höhe des nachgewiesenen Schadens.

§ 5 Zahlungsbedingungen: Die Seminargebühr wird mit Zugang der Gebührenrechnung vor Seminarbeginn fällig. Ein Anspruch auf Ratenzahlung besteht nicht.

Werden im Einzelfall vereinbarte Ratenzahlungstermine nicht eingehalten, ist die noch offene Seminargebühr sofort fällig. Teilnehmer, die die fällige Seminargebühr nicht gezahlt haben, können ohne vorherige Mahnung von der Seminarteilnahme ausgeschlossen werden.

Ein Teilnahmeausschluss wirkt wie ein Rücktritt innerhalb von 13 Tagen vor Seminarbeginn.

§ 6 Durchführung der Seminare: 1. Der HBS e.V. behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl Seminare zeitlich zu verlegen oder ganz abzusagen. Im Falle der Absage werden bereits geleistete Zahlungen in vollem Umfang erstattet. | 2. Organisatorische Umstände können Veränderungen bei Terminen, Veranstaltungsorten, Gebühren und dem Einsatz von Lehrkräften erforderlich machen.

Deshalb behält sich der HBS e.V. entsprechende Änderungen vor. Ausgefallener Unterricht wird nachgeholt.

§ 7 Urheberrechte: Mit der Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer es zu unterlassen, seminarbegleitende Arbeitsunterlagen etc. fotomechanisch bzw. elektronisch zu vervielfältigen. Sie sind nur für den persönlichen Gebrauch der Seminarteilnehmer bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

§ 8 Widerrechtliche Nutzung: Der Teilnehmer verpflichtet sich es zu unterlassen, irgendwelche Veränderungen bzw. Installationen an ihm zugänglicher Hard- bzw. Software ohne Zustimmung des Dozenten vorzunehmen. Eine etwaige Internetnutzung ist nur seminarbezogen für Schulungszwecke zulässig. Der Teilnehmer verpflichtet sich es zu unterlassen, schulungsfremde Seiten z. B. pornografischen, radikalpolitischen, gewaltverherrlichenden bzw. volksverhetzenden Inhalts aufzurufen bzw. downzuloaden.

§ 9 Teilnahmebescheinigung: Jeder Teilnehmer erhält eine Bescheinigung über Art und Umfang seiner Seminarteilnahme.

§ 10 Haftung: Bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigung des Eigentums des Teilnehmers während seines Aufenthalts in den Räumlichkeiten bzw. auf dem Grundstück des HBS e.V. haftet der HBS e.V. nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Eine weitergehende Haftung des HBS e.V. ist ausgeschlossen.

§ 11 Datenschutz: Der HBS e.V. speichert die personenbezogenen Daten über die Teilnehmer nur zu seminarbezogenen Zwecken. Die Datenerhebung und -verwendung unterliegt den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 12 Gerichtsstand: Gerichtsstand bei Seminarverträgen mit Kaufleuten ist Coesfeld.